

PARADIGMENWECHSEL DURCH DIE GENERATION Z



>> von Markus-Oliver Schwaab und Katrin Plangger > Fast 150 Gäste, darunter viele Absolventen der Hochschule Pforzheim, die inzwischen in Führungspositionen tätig sind, aber auch pensionierte Kollegen und aktuelle Studierende feierten gemeinsam das Jubiläum des Personal Forums.

In seinem Grußwort betonte der Rektor, Professor Dr. Ulrich Jautz die Bedeutung des Personal Forums, in dem sich seit 1987 regelmäßig drei- bis fünfmal pro Semester Praktiker, Wissenschaftler und Studierende treffen, um sich zu aktuellen Themen aus dem Personalmanagement auszutauschen. An über 250 Veranstaltungen haben seit der Gründung weit mehr als 10.000 Menschen teilgenommen. Das Personal Forum, zu dem sich vor einigen Jahren die ebenfalls erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Business meets Science“ gesellt hat, trägt dazu bei, die enge Verzahnung zwischen der betrieblichen Praxis und den Studiengängen sowie der Forschung im Human Resources Competence Center sicherzustellen. Der aktuelle Leiter des Personal Forums, Professor Dr. Markus-Oliver Schwaab, begrüßte alle Anwesenden und freute sich besonders, seinen Vorgänger, Professor Dr. Günther Bergmann sowie Professor Dr. Karl-Heinz Thumulla, der mit Professor Dr. Meinulf Kolb zu den Gründern des Personal Forums gehörte, willkommen heißen zu können. Auch die Professoren Dr. Hans-Joachim Hof und Dr. Fritz Gairing, die über Jahre hinweg das Personal Forum geprägt haben, waren unter den Gästen. Mit Applaus

<

In der „Hall of Fame“ des Personalwesens: Professor Dr. Christian Scholz, Lehrstuhl für Organisation, Personal- und Informationsmanagement, Universität des Saarlandes.

>

Professoren, die das Personal Forum über die Jahre geprägt haben: Dr. Fritz Gairing, Dr. Günther Bergmann, Dr. Hans-Joachim Hof, Dr. Karl-Heinz Thumulla und der aktuelle Leiter Dr. Markus-Oliver Schwaab.

Fotos: Michael Karalus

dankten die Anwesenden Dr. Heike Hofsäß, die in den letzten Jahren die Organisation der Veranstaltungen und die Mitgliederverwaltung des Personal Forums verantwortet hatte. Seit April 2017 fungiert Katrin Plangger als Ansprechpartnerin.

Professor Dr. Markus-Oliver Schwaab stellte den Festredner der Jubiläumsfeier, den in Personalerkreisen weithin bekannten Professor Dr. Christian Scholz vor. Er lehrt seit 1986 an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. Dort gründete er den ersten Universitätslehrstuhl in Deutschland, der die Bezeichnung „Personalmanagement“ im Titel führt. Hier entstanden das inzwischen bereits in der 6. Auflage erschienene Handbuch „Personalmanagement“ sowie die „Grundzüge des Personalmanagements“. Von 2001 bis 2007 war Christian Scholz Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (DGfP). Von 1990 bis 2014 übernahm er als Herausgeber der Zeitschrift für Personalforschung (ZfP) Verantwortung. Er ist Direktor des Europa-Instituts der Universität des Saarlandes (EIABM). Sein zentraler Tätigkeitsbereich ist die Erforschung der Arbeitswelt. Zu seinen wichtigen Ergebnissen gehört die 2003 erschienene Trendstudie „Spieler ohne Stammplatzgarantie – Darwiportunismus in der neuen Arbeitswelt“.

Im Rahmen der Nachfolgestudie beschäftigt sich Christian Scholz aktuell mit der neuen Generation Z und die Auswirkungen auf die zukünftige Arbeitswelt, die letztlich sogar zu einer „Schizowirtschaft“ führe. Seine vielfältigen Aktivitäten, die immer wieder auch kontroverse Diskussionen auslösten, brachten ihn sechsmal auf die von der Fachzeitschrift Personalmagazin erstellte Liste der 40 führenden Köpfe im Personalwesen; 2015 wurde er in die „Hall of Fame“ aufgenommen.

Der Festvortrag von Professor Dr. Christian Scholz stand unter der Überschrift „Generation Z als Paradigmenwechsel für die personalwirtschaftliche Lehre und Forschung“. Der Gastredner startete mit einer kleinen Umfrage im Hörsaal: „Wer findet Vertrauensarbeitszeit gut?“ und gab damit einen ersten Einblick in die Denkstrukturen der Generation Z, die Vertrauensarbeitszeit gar nicht schätze. Nachdem



Scholz die Merkmale der Generationen „Babyboomer“, „Gen X, Y und Z“ sehr anschaulich aufgezeigt hatte, stellte er konkrete Vergleiche zwischen den Generationen Y und Z dar. Er forderte die Zuhörer auf, sich auf die Generation Z einzustellen und sich nicht nur mit der leistungsbereiten Generation Y zu beschäftigen. Auch gab er zahlreiche Empfehlungen für Praktiker im Umgang mit der Generation Z. An den kurzweiligen Vortrag schloss sich eine angelegte Diskussionsrunde an, in der Professor Scholz die aufgeworfenen Fragen des Publikums umfassend beantwortete.

Professor Dr. Markus-Oliver Schwaab bat die Gäste danach zu einem Stehempfang im Foyer des Audimax. Zwischen Praktikern, Alumni und den aktuell Studierenden ergaben sich interessante Gespräche und etliche neue Kontakte – ganz im Sinne der Ziele des Personal Forums, das lebendiger denn je in die Zukunft gehen kann.

Professor Dr. Markus-Oliver Schwaab

leitet seit 2016 das Personal Forum.

Diplom-Ökonomin Katrin Plangger

ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin u.a. für das Personal Forum zuständig.



^
Professor Dr. Markus-Oliver Schwaab bei der Verabschiedung seiner Assistentin, Dr. Heike HofsäB.

<
Das Publikum setzte sich bunt gemischt aus Praktikern, Professorinnen und Professoren sowie Studierenden, sprich Vertretern der Generation Z, zusammen.

